

Hausgebet 21. Sonntag im Jahreskreis – 22.08.2021

Hinführung

Unsere Welt bietet eine Vielzahl an Sinnangeboten. Wir haben die Freiheit zu wählen. Manchmal ist es auch eine Überforderung. Worauf sollen wir hören? Worauf können wir unser Leben bauen? – Petrus sagt heute zu Jesus: Zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens. – Öffnen wir unser Herz für Jesus Christus und sein Wort.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Morgenstern der finstern Nacht (GL 372,1+2)

1. *Morgenstern der finstern Nacht, / der die Welt voll Freuden macht, / Jesu mein, komm herein, / leucht in meines Herzens Schrein, / leucht in meines Herzens Schrein.*
2. *Schau, dein Himmel ist in mir, / er begehrt dich, seine Zier. / Säume nicht, o mein Licht, / komm, komm, eh der Tag anbricht, / komm, komm, eh der Tag anbricht.*

Gebet

Herr Jesus Christus, täglich strömen viele Bilder und Worte, Informationen und Meinungen auf uns ein. Täglich müssen wir uns entscheiden. Herr, wir suchen dich und rufen: Komm uns entgegen. Rede uns an. Gib uns ein Wort, das uns aufrichtet, ändert und heilt, das uns nährt und befreit. Denn du, Herr, hast Worte ewigen Lebens. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

⁶⁰In jener Zeit sagten viele der Jünger Jesu, die ihm zuhörten: Diese Rede ist hart. Wer kann sie hören? ⁶¹Jesus erkannte, dass seine Jünger darüber murrten, und fragte sie: Daran nehmt ihr Anstoß? ⁶²Was werdet ihr sagen, wenn ihr den Menschensohn aufsteigen seht, dorthin, wo er vorher war? ⁶³Der Geist ist es, der lebendig macht; das Fleisch nützt nichts. Die Worte, die ich zu euch gesprochen habe, sind Geist und sind Leben. ⁶⁴Aber es gibt unter euch einige, die nicht glauben. Jesus wusste nämlich von Anfang an, welche es waren, die nicht glaubten, und wer ihn ausliefern würde. ⁶⁵Und er sagte: Deshalb habe ich zu euch gesagt: Niemand kann zu mir kommen, wenn es ihm nicht vom Vater gegeben ist. ⁶⁶Daraufhin zogen sich viele seiner Jünger zurück und gingen nicht mehr mit ihm umher. ⁶⁷Da fragte Jesus die Zwölf: Wollt auch ihr weggehen? ⁶⁸Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens. ⁶⁹Wir sind zum Glauben gekommen und haben erkannt: Du bist der Heilige Gottes.

(Johannes 6,60-69)

Kurze Stille

Lied: Ich glaube, Gott, dass du es bist (GL 804,1)

1. *Ich glaube, Gott, dass du es bist, / in dem wir sind uns leben; / ich glaube auch, dass Jesus Christ / für uns sich hingegeben; / ich glaube an den Heiligen Geist, / der uns im Guten unterweist / und uns zum Heile führet.*

Wechselgebet

V/A Herr, du hast Worte ewigen Lebens.

V Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte,
ein Licht für meine Pfade. *(Psalm 119,105)*

A Herr, du hast Worte ewigen Lebens.

V Du bist mein Schutz und mein Schild,
ich warte auf dein Wort. *(Psalm 119,114)*

A Herr, du hast Worte ewigen Lebens.

V Denn das Wort des HERRN ist redlich,
all sein Tun ist verlässlich. *(Psalm 33,4)*

A Herr, du hast Worte ewigen Lebens.

V Auf den HERRN, dessen Wort ich lobe,
auf Gott setzte ich mein Vertrauen,
ich fürchte mich nicht.
Was kann ein Mensch mir antun? *(Psalm 56,11b-12)*

A Herr, du hast Worte ewigen Lebens.

V Ich hoffe auf den HERRN,
es hofft meine Seele,
ich warte auf sein Wort.

A Herr, du hast Worte ewigen Lebens. *(Psalm 130,5)*

V Herr, sprich nur ein Wort,
so wird meine Seele gesund.

A Herr, du hast Worte ewigen Lebens.

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.

A Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

Herr, du hast Worte ewigen Lebens.

Vater unser

Segensgebet

Herr Jesus Christus,
du hast mich berufen, dass ich mit dir zum Vater gehe.

Mit dir will ich allezeit auf dem Weg bleiben.

Sei das Wort, auf das ich höre und dem ich folge.

Sei das Licht, das mich erleuchtet.

Sei die Kraft, die mich erfüllt.

Sei der Beistand, der mich nicht verlässt.

Mach mich vollkommen eins mit dir,
und lass mich zur ewigen Vollendung gelangen.

(altes GL 6,4)

Herr, so komm und segne uns.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Lied: Anbetung, Dank und Ehre (GL 752)

*Anbetung, Dank und Ehre, / o ewiger Gott, sei dir: / Dir dienen
Engelheere, / dir huldigen auch wir. / In jedem deiner Werke, in jeder
Kreatur / erglänzet deine Stärke / und deiner Liebe Spur.*